

2022

Ausbildungs & Auftragsbefehl für die Anlässe



Bataillonskommandant
Oberstlt Markus Wanner
23.2.2022

Inhalt

Allgemeiner Befehl für die Ausbildung und die Aufträge ZSO Bachtel 2022	3
Allgemeine Ziele gelten für alle AdZS im 2022	3
A. Unterstützung	5
a. Allgemeine Angaben	5
b. Ausbildung Pi 2022	5
c. Ausbildungsaufträge	5
d. Arbeitsaufträge	6
e. Arbeitspostenaufträge WK 1 und WK 2	7
B. Betreuung	8
a. Allgemeine Angaben	8
b. Ziele	8
c. Ausgangslage	9
d. Standorte	9
e. Aufträge	9
f. Organisatorisches	9
C. Stabskompanie	11
a. Abläufe / Prozesse	11
b. Infrastruktur	11
c. Spezialisten-Formation	12
d. Ausbildung	12
D. Logistik	13
a. Feldweibel	13
b. Fahrer	13
c. Anlagendienst	14
d. Material	14
e. Küche	14
f. Rechnungsführung	15

"WK Jahr 2022"

Allgemeiner Befehl für die Ausbildung und die Aufträge ZSO Bachtel 2022

18.02.2022

Gelb hinterlegt: Anpassung durch C Pi a. i.

Allgemeine Ziele gelten für alle AdZS im 2022

Dies sind die Ziele welche allgemein und für alle gültig sind. Dabei sind die Ziele auf die Stufen aufgeteilt. Diese sind für beide Kompanien geltend.

Zusätzlich gelten die Ziele des Bat Befehles:

Jeder AdZS:

- kennt den Aufbau und die Reglemente des Zivilschutzbataillons Bachtel
- kennt die Organisation der eigenen Einheit Kp
- kennt die Prozesse innerhalb der Organisation im WK und ausserhalb
- kennt die Funktionen und Pflichten der einzelnen Stufen
- kennt den Ablauf bei einer Alarmierung

Zusätzlich gilt für die Kader aller Stufen:

- kennt die Detailorganisation und den Ablauf innerhalb der ZSO Bachtel
- kennt das Pflichtenheft seiner Funktion
- funktionsbezogen die Reglemente für die eigenen Mittel und deren Anwendung.

Dienstag (ausrücken der Pionierzüge auf die Arbeitsplätze):

- Zuweisung der Fahrzeuge für die jeweiligen Arbeitsplätze (Fahrzeuge sind bereits Beschriftet)
- Küche stellt pro Arbeitsplatz bereits den Zwipf bereit und verpackt diesen in Transportkisten (werden direkt an die Gruppenführer übergeben)
- Materialwarte stellen die Anhänger bereit (bereits ausserhalb des Materialbunkers).
- Anhänger werden anschliessend nacheinander abgeholt

Ziel:

Geordnetes Verschieben auf die Arbeitsplätze. Weniger Massenbewegungen in die BSA und wieder hinaus.

Ziel Of

1. Kaderbildung mit Uof

- Grillabend 1 x im WK gem. Befehl Kp Kdt

2. Organigramm

- jeder kennt seine Vorgesetzten und seine Soldaten

Ziel Uof

3. Organigramm

- jeder kennt seine Vorgesetzten und seine Soldaten

4. Funk

- kann den Funk bedienen und hält sich an die Funkrichtlinien

Ziel Sdt

5. Organigramm

- jeder kennt den Aufbau und die Reglemente der ZSO Bachtel

6. Funk

- kann den Funk bedienen und hält sich an die Funkrichtlinien

A. Unterstützung

a. Allgemeine Angaben

Dieser Abschnitt legt die Arbeitsplatzaufträge, Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte für die Pioniere der ZSO Bachtel für das Plan Jahr 2022 fest. Grundlage bildet der allgemeine Befehl für den Ausbildungs- und Einsatzdienst 2022 des Bat Kdo.

b. Ausbildung Pi 2022

Schulungen PI

- Hydraulikaggregat und die hydraulischen Geräte
 - Betonkettensäge (ICS 814Pro)
 - Kernbohrer (LCD 500)
- Kompressor 69/90 und die pneumatischen Geräte
 - PLO 24
 - TEX 22
- Wandstützsystem
 - Ein System für WK1
 - Ein System für WK2
- Funk
 - Kurze Schulung unter der Woche auf den AP

Infrastruktur

Benötigte Materialien und Bestellungen für die jeweiligen Ausbildungsplätze werden in den KVK bestellt, organisiert und terminiert.

- Mulde mit Betonresten
- Pneu Lader
- Holz für Wandstützsystem und Befestigungen

c. Ausbildungsaufträge

Aufträge:

1. Planung der Ausbildungen für WKs sicherstellen

Aufträge an Kader bereitstellen und Umsetzung kontrollieren.
Die Planung und REKO im KVK durchführen und erarbeiten.

2. Personalplanung Kaderstufe

Organisation, dass Nachwuchskader in den WK evaluiert und für entsprechende Kurse angemeldet werden.

3. Information der AdZS PI

Weitergabe der aktuellen Informationen und Entwicklungen aus dem Sicherheitszweckverband und dem Bataillon.

4. Planung Schulungsblöcke

Die Schulungen sollen wie im Jahr 2021 getestet, an einem zuvor definierten Tag stattfinden. Dadurch werden unnötige Wechsel auf den Arbeitsposten vermieden und die Schulungen könne besser vorbereitet und überwacht werden. Die Schulungen finden im Umkreis der BSA Schwarz statt und können während der KVK Anlässe sauber vorbereitet und eingeübt werden. Dadurch können unnötige Zeitverluste am Schulungstag vermieden werden. Somit geraten die Arbeitstage nicht in Verzug und können sauber abgeschlossen werden.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Schulungen.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.
- Zugführer überwachen die Ausbildungen und kontrollieren in Stichproben die Qualität der arbeiten und Schulungen

d. Arbeitsaufträge

1. Planung Arbeitsaufträge <- Anpassen

Breitenhof Rüti

Ziele

Beim Alterswohnheim Breitenhof in Rüti wird ein neuer PP erstellt. Auf diesem befindet sich eine Pergola. Dabei werden auch kleinere Gartenarbeiten erledigt.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Arbeiten.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.

Werkhof Gemeinde Hinwil

Ziele

Diverse arbeiten in den Gewässern in Hinwil und auf Wanderwegen der Gemeinden. Genauere Angaben folgen in den jeweiligen KVK der WK, da die Arbeiten bis dahin Variieren können.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Arbeiten.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.

Werkhof Gemeinde Bäretswil

Ziele

Diverse arbeiten auf dem Gemeindegebiet Bäretswil. Diese sind momentan noch nicht weiter definiert und werden in den KVK der jeweiligen WK direkt mit Krischan von der Gemeinde Bäretswil angeschaut und abgesprochen.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Arbeiten.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.

Umzug der Chronik Hinwil

Ziele

Die Chronik Hinwil wechselt den Standort vom OKP Hinwil nach ehemals GUP. Dabei ist mit äusserster Vorsicht vorzugehen, da es sich um fragile Gegenstände und Dokumente handelt. Dies findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturgüterschutz und den Zuständigen der Gemeinde Hinwil, resp. mit dem Heimatschutz.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Arbeiten.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.

Brückenbau und Erstellung von Passagen <- Anpassen weitere arbeiten folgen bis in die KVK Anlässe und werden fortlaufend durch den C-Pi aktualisiert

Ziele

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Besonderes

- Gruppenführer führt die Ausbildung durch und überwacht die Arbeiten.
- Gruppenführer setzt die Einhaltung der SIVOR konsequent durch.

e. Arbeitspostenaufträge WK 1 und WK 2

Hintergrund

- In den beiden WKs sind verschiedene AP geplant, die parallel nebeneinander geführt werden müssen.

Ziel

- Jeder AP hat genügend AdZS im Einsatz, dass die jeweiligen Ziele erreicht werden können.
- Jeder AdZS hält die SIVOR ein und kann diese umsetzen.

Aufträge WK 1 / 2 <- Anpassen so bald weitere arbeiten Eintreffen

7. Umzug Chronik Hinwil
8. Breitenhof Rüti
9. Werkhof Hinwil, div. Arbeiten
10. Werkhof Bäretswil, div. Arbeiten
11. Noch Offen
12. Noch Offen

B. Betreuung

a. Allgemeine Angaben

WK 1 – alle Betreuer der Kompanie 1

Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli 2022

Orte: OKP Schwarz, AH Bubikon, Hinwil, Rüti und Tann, Schulen St. Michael, Friedheim und Tann, Züriwerk

WK 2 – alle Betreuer der Kompanie 2

Montag, 19. September bis Freitag, 23. September 2022

Orte: OKP Schwarz, AH Bubikon, Hinwil, Rüti und Tann, Schulen Friedheim und Tann, Züriwerk

b. Ziele

WK 1 und WK 2

OKP: Die Betreuer erhalten eine Ausbildung in den Pflichtmodulen. Optionale Module werden je nach Programm eingeplant. Zudem muss jeder AdZS an mindestens einem Tag einen Ausseneinsatz leisten. Basis bilden die aktuellen Ausbildungsunterlagen.

Pflichtmodule:

- 005 Sammelstelle
- 006 Betreustelle
- Sanitätsausbildung (variierend mindestens eine Lektion aus Modul 101-109)
- Ausseneinsatz

Ziele:

1. Überarbeitung und Aktualisierung der Ausbildungseinheiten
2. Vorbereitung einer neuen Ausbildungseinheit und Umsetzung dieser

Optionale Module:

- | | |
|--|------------------------------------|
| ▪ 001 ZSO/SZV Bachtel | ▪ 101 Infektionen |
| ▪ 002 Partnerorganisationen | ▪ 102 Anatomie |
| ▪ 003 Die Kiste | ▪ 103 Verbrennungen |
| ▪ 004 Material | ▪ 104 Hygienemassnahmen |
| ▪ 007 Rollstuhl | ▪ 105 Nothelferkurs |
| ▪ 008 Gesundheit & Umgang | ▪ 106 / 107 / 108 Notfallsituation |
| ▪ 010 Reflexionsworkshop | ▪ 109 Zecken |
| ▪ 011 Kommunikation Betreuer Bevölkerung | |
| ▪ 012 Macht und Einflussnahme | |
| ▪ 013 Leistungsauftrag | |

Heime & Schulen: Die Betreuer unterstützen die Heime und Schulen.

Personalplanung Kader

Organisation, dass Nachwuchskader evaluiert und für entsprechende Kurse angemeldet werden.

c. Ausgangslage

WK 1 und WK 2

Alle AdZS absolvieren Ausbildungen (OKP) und auch Einsätze in Schulen und Heimen. Vorgesehen sind:

- AH Bubikon: 3 Betreuer
- AH Hinwil: 7 Betreuer
- AH Rüti: 4 Betreuer
- AH Tann: 3 Betreuer
- Friedheim Bubikon: 6 Betreuer
- Schule Tann: 2-4 Betreuer
- St. Michael Bäretswil: 7 Betreuer nur WK 1 (!)
- Züriwerk Bubikon: 4 Betreuer

d. Standorte

OKP: An der Schwarz, 8630 Rüti

AH Bubikon: Bürgstrasse 6, 8608 Bubikon

AH Rüti: Breitenhofstrasse 12, 8630 Rüti

AH Hinwil: Dürtnenstrasse 12, 8340 Hinwil

AH Tann: Knecht-Wethli-Weg 3, 8632 Tann

Friedheim Bubikon: Friedheimstrasse 14, 8608 Bubikon

Schule Tann: Bogenackerstrasse 14, 8632 Tann

St. Michael Bäretswil: Erholungshausstrasse 32, 8345 Adetswil

Züriwerk Bubikon: Plattenstrasse 5, 8608 Bubikon

e. Aufträge

Auftrag für KVK WK 1 / 2 am 23./24./25. März 2022

- Termine mit den Partnern wahrnehmen und Details definieren. Informationen erfolgen vom C Betreu vorgängig zum KVK.
- Einrücken in Heimen / Schulen direkt oder OKP Schwarz in Absprache Kp Kdt
- Aktualisieren der bestehenden Ausbildungsmodulen (wo nötig)
- Erstellen von weiteren Ausbildungsmodulen

WK 1 & WK 2

- OKP: Die Betreuer erhalten eine Ausbildung in den Pflichtmodulen. Das Kader organisiert und hält die Ausbildungsreferate.
- Heime & Schulen: Die Betreuer unterstützen und entlasten die Heime und Schulen (Spielnachmittag, Spaziergänge, Ausflüge, Veloparcours etc.) Die Einsätze werden vom Kader geplant und mit den Partnern abgestimmt.

f. Organisatorisches

Kontakte

Altersheim Bubikon: Marianne Bach, 055 253 01 29, marianne.bach@zentrum-sunnegarte.ch

Altersheim Hinwil: Nicole Klaey, 044 938 32 41, n.klaey@aph-hinwil.ch

Altersheim Rüti: Pia Bretscher, 055 250 75 75, pia.bretscher@breitenhof.ch

Altersheim Tann: Elke Müller, 055 250 81 05, pflagedienstleitung@nauengut.ch

Friedheim: Martin Jany, 055 253 60 24, schulleitung@friedheim.ch

Schule Tann: Béatrice Käppeli, 055 240 21 29, beatrice.kaeppli@schuleduernten.ch

St. Michael: Reto Christ, 044 939 99 44 / 079 582 73 42, re.christ@bluewin.ch

Züriwerk: André Sieber, 055 253 32 79, a.sieber@zueriwerk.ch

"WK Jahr 2022"

Anhang zum Bat Befehl 2022

Allgemeiner Befehl für die Ausbildung und die Aufträge ZSO Bachtel 2022

Besonderes

- Detailplanung WK 2 erst im KVK WK 2, im KVK WK 1 für den WK 2 nur das Nötigste mit den Partnern definieren

Zusätzliches Personal & Material

Rollstuhl

C. Stabskompanie

a. Abläufe / Prozesse

Führung KP durch Stabsassistenten

Der KP wird durch die Stabsassistenten geführt. Dafür sind Aufträge vom KP Kdt Stabs Kp entsprechend zu erteilen.

Die Kader der Stabs Kp sind anderweitig zu Beauftragen.–Die Rapporte im KP werden vom C Lage geleitet und auch entsprechend protokolliert.

Folgende Darstellungen mit beschriebenem Detailierungsgrad hat der KP vorzuweisen:

- Journal im Lafis. Sämtliche Vorgänge über Funk, Telefon und Befehlseingänge im KP sind verzeichnet.
- Mittelübersicht: Wer ist wo, mit welchen Einsatzmitteln und welchem Auftrag im Einsatz.
- Verbindungsübersicht: Wer ist wie erreichbar.
- Übersichtsplan über die aktuell laufenden Arbeitsplätze (Lagekarte)
- Pendenzen: Offene Pendenzen und Aufträge im KP
- Zeitplan: Welche Aktionen sind in welchem Zeitraum des Einsatzes geplant.
- Logistische Koordination: Welches Fahrzeug ist mit welchem Auftrag wo.

Eingangskontrolle

- Die Eingangskontrolle wird bei jedem Anlass betrieben, an dem der KP und die Anlage in Betrieb ist.
- Die Eingangskontrolle hat die Aufgabe, jederzeit zu wissen und den Kadern Auskunft zu geben, wer sich in- und wer ausserhalb der Anlage befindet!

b. Infrastruktur

KP Einrichtung OKP Schwarz

Ziele:

- Ausreichend Vorlagen sind bereit in FU-Lager
- Detailstruktur für den KP ist definiert
- Auf den Meldefluss/Triage wird ein Fokus gelegt

Besonderes:

- Plotter für Druck von Vorlagen steht in der Zivilschutzstelle zur Verfügung.

Inventar Material Stabs Kp

Inventar Material Führungsunterstützung inkl. Sortimentszusammenstellung Leitungsbau

Ziele:

- Inventur externes Material wird komplett erstellt plus das Material wird aufgeräumt und plombiert um künftige Inventuren zu erleichtern

Besonderes:

- Das Inventar ist vor jedem Abtreten zu kontrollieren und die Bestände sicherzustellen.
- Alle elektronischen Geräte müssen in jedem WK überprüft werden. Insbesondere ist die Funktionalität für die Telekommunikationsmittel (UMTS-Modem, Handy etc.) sicherzustellen.

FUMAZS

Ziele:

- Die Infrastruktur auf dem FUMAZS wird aktualisiert (5G-Modem)
- Der FUMAZS soll in jedem WK zum Einsatz kommen (evtl. Übung Stabchef)

Besonderes:

- Alle elektronischen Geräte müssen in jedem WK überprüft werden. Insbesondere ist die Funktionalität für die Telekommunikationsmittel (UMTS-Modem, Handy etc.) sicherzustellen.

Leitungsbau

Ziele:

- Der Fokus wird auf die Hochbau-Schulung gelegt, insbesondere zur Bewältigung spezieller Passagen. Dies wird mittels eines kurzen und komplexen Bauabschnitts umgesetzt.
- Inbetriebsetzung NAG und Ausbildung der AdZS FU (IPoverF2E)
- Leitungsbaudossier → Vorlage erstellt für die Zukunft. Inklusiv einer Planung Leitungsbau vom OKP Schwarz zum ZSO Büro Breitenhof.

c. Spezialisten-Formation

KGS

Ziele:

- Es findet eine Zusammenarbeit mit externen Partnern statt als Basis für eine möglich künftige Zusammenarbeit mit diesen Partnern.

Besonderes:

- Das Dossier ist gemäss geltenden Vorgaben und Vorlagen nicht nur für National- sondern auch Regional-schützenswerte Objekte erstellt.

Zupla

Ziele:

- Die neu rekrutierten AdZS werden ins Team integriert.

d. Ausbildung

Ausbildung

Ausbildung wird durch den Kp Kdt festgelegt und an seine Kader befohlen. Die Ausbildung muss zweckmässig und für das Erfüllen der Aufträge geeignet sein.

Mindestens folgende Ausbildungen werden für alle AdZS durchgeführt:

- KP-Aufbau
- Leitungsbau (insbesondere Hochbau)
- Meldefluss/Triage

Mindestens folgende Ausbildungen werden für Of / Uof durchgeführt:

- Triage/Meldefluss
- FIBS → Zusammenarbeit mit Stab

D. Logistik

a. Feldweibel

Auftrag:

In jedem Anlass muss klar definiert werden, wer der Feldweibel ist und wer dessen Vertretung ist. Dies muss ab dem KVK geregelt und im KP und beim Kommando abgegeben werden.

AV:

Das AV wird vom Feldweibel organisiert und durchgeführt. Dazu gehört alles was am AV benötigt wird:

- Strassensperre
- Sanitarische Eintrittsbefragung
- AV-Platz (Einstehen nach Fachgebieten)
- Personalmeldung

Tagesgeschäft:

Die Aufgaben sind die gleichen wie in den letzten Jahren:

- Ist verantwortlich für den Dienstbetrieb während des ganzen Anlasses
- Organisieren von Material
- Unterhalt der Anlage (WC etc., Abfall, Reinigung, Liste nicht abschliessend)

Besonderes:

Der Anlassleiter kann während des Einsatzes Spezial Aufträge eingeben, welche neben den normal Tagesgeschäft abgewickelt werden müssen.

Feldweibel muss vor WK definiert werden (wie?)

b. Fahrer

Auftrag:

In jedem Anlass muss klar definiert werden wer der Fahrerchef ist und wer dessen Vertretung übernimmt. Dies muss ab dem KVK geregelt und im KP und beim Kommando abgegeben werden.

Fahrerchef wird aus den bestehenden Fahrern ausgewählt.

Er ist verantwortlich für:

- Techn. Fragen bezüglich Fahrzeuge, Transporte etc.
- Fahrzeugschlüssel und das alle am Abend wieder im „Tresor“ sind.
- Sorgt dafür das die Fahrtenbüchlein korrekt und Tagesaktuell ausgefüllt sind.
- Zustand der Fahrzeuge kontrollieren (Schäden, Sauberkeit etc.) -> Meldung an LogOf

Die Organisation, sprich die Fahrteneinteilung, Routen, Kontakt mit allen Fahrern etc. wird über die FU abgewickelt. (Bei Fragen seitens FU -> Fahrerchef).

Tagesgeschäft:

Die Fahrten müssen jeden Tag sauber geplant und durchgeführt werden. Die Fahrer sollen an jedem Tag genug früh auf Platz sein und die Fahrzeuge für das Tagesgeschäft vorbereiten, dass es in den Arbeiten von den Betreuern und den Pionieren zu keinen Verzögerungen kommt.

Die Fahrtenbücher und die Km-Stände sind gewissenhaft zu führen und im KP zu melden.

Schulungen:

- Umgang Anhänger (MaZS und kleine Anhänger)

- Ladungssicherung
- Personenbeförderung (Personen und Personen mit Körperlichen Beeinträchtigungen)
- Verhalten bei Unfällen, Sachbeschädigungen etc. (Ablauf, Unfallstele sichern etc.)
- Feldküche verschieben (vom Anhänger ent- und beladen, Sicherung, anschliessen an Strom etc.)

Besonderes:

Schwere Unfälle, sprich mit Verletzten, Fahrzeug nicht mehr fahrbar etc. werden direkt ans Kommando und ans Kp gemeldet.

Kleiner Zwischenfälle (z.B. Auffahrunfall, Steinschlag etc.) werden an Koordinationsstelle FU weitergegeben und anschliessend dem LogOf gemeldet (FU -> LogOf)

Für die Schulungen muss noch ein Standort definiert werden. Der Standort sollte grossräumig sein (Platz für Manöver mit Anhänger etc.).

c. Anlagendienst

Auftrag:

Der Anlageunterhalt wird selbstständig in Absprache mit D. Höhn durchgeführt.

d. Material

Aufträge

- Material Ausgabe und Rücknahme ist protokolliert.
Zu jeder Zeit ist klar: Welches Material ist wo.
- Inventar Material aktuell
- Reparaturen sind durchgeführt resp. gemeldet
- Die Wäsche ist aktuell
- Schulung Feldküche (Aufbau, in Betriebsetzung, Ersatzmaterial etc.)
- Schulung mit Anhänger (Fahroutine, Einparken etc.)

e. Küche

Aufträge:

- Ausbildung Feldküche durchgeführt. Jeder anwesende Truppenkoch kann die Feldküche in Betrieb nehmen und betreiben.
- Die Truppenköche werden ebenfalls ein Fahrtraining absolvieren. Heisst sie können mit der Feldküche Verschieben ohne Unterstützung der Fahrer und sind geschult im Parkieren/Manövrieren mit Anhänger (Feldküche).
- Die Küche stellt die Verpflegung der AdZS in den Anlässen sicher.
Ziel: der Tagessatz von 10Fr. wird nicht überschritten!
Spez. Wünsche werden nur in Absprache mit dem LogOf umgesetzt / realisiert.
- Schwerpunkt Feldküche:
 - Die Feldküche ist spätestens ab Ende WK1 einsatzbereit.
 - Die Feldküche wird autark in Betrieb genommen.
 - Eine Mahlzeit pro WK wird über die Feldküche zubereitet.
 - Inventar erstellen, allfällige Neuanschaffungen an LogOf melden.
- In den untenstehenden Küchen wird eine Inventur durchgeführt. Diese erfolgen in Absprache mit dem Materialdienst und werden durch den Log KP Kdt definiert.

- Schleipfi (WK 1)
- Giessen (WK 1)
- Schwarz (WK 2, Ende Jahr)

f. Rechnungsführung

Aufträge:

- Der Rechnungsführer stellt die Rechnungsführung, Versorgung und Güterbeschaffung in den Anlässen sicher.
- Es wird eine tagesaktuelle Personenübersicht geführt.
- Es wird eine tagesaktuelle Finanzübersicht mit verfügbarem Budget der Küche und sonstigen Positionen zuhanden des Anlassleiters geführt.
- Neue AdZs Portraitfotos anfertigen, Daten überprüfen etc.
- Kontaktdatenblätter
- Benutzerverpflichtungen wo notwendig